

Projektdokumentation

Arbeitsaufenthalt im Atelier des Landes O.Ö. in Krumau/Tschechien vom 1.7. bis 31.7.2015

Titel: **KLANG SKIZZEN**

Für meine kompositorische Arbeit verwende ich Klavier, Geige, Stimme und Didgeridoo. Dabei dienen die Geige und die Stimme in erster Linie der Melodiefindung, speziell in der frei improvisierten Tonarbeit. Zur experimentellen Klangerzeugung verwende ich fünf verschiedene Didgeridoos, der Stimmung wegen. Sie dienen auch als „Soundteppich“ für Soloinstrumente.

Grundsätzlich ist mein wichtigstes musikalisches Arbeitsmittel aber das akustische Klavier, der Flügel, weil mein musikalischer Werdegang vom Gregorianischen Choral (St. Florian-Sängerknabenzeit) und der Bruckner Orgel (Bach, Reger, Bruckner,...) bei meinem Lehrer Augustinus Franz Kropfreiter, sowie der freitonal komponierten und improvisierten Musik beeinflusst und bestimmt ist. In Krumau verwendete ich die Stimme, die Violine, das Didgeridoo und das Midipiano.

- a) Geigenstücke: Durch verschiedene übereinandergelegte Violine - Linien entsteht ein mehr oder weniger dichtes Klangnetz. In Anlehnung an den Gregorianischen Choral entstanden somit meditative Stücke mit zwei bis drei Geigen. (Siehe Hörbeispiel „**slow flow**“). Dieses Stück bezieht sich auf den Fluss „Moldau“. Weiters entstanden fünf Stücke inspiriert aus dem chinesischen Liedgut (siehe Hörbeispiel „**chinese smile**“).
- b) Didgeridoo: In Fusion mit dem Didgeridoo konnte ich das Ruhen und die Stille noch klarer darstellen. So entstanden fünf Stücke mit dem Titel „meditation1-5“ mit Violine und Stimme zusammen (siehe Hörbeispiele „**meditation 1**“ und „**meditation 5**“).
- c) Klavier: Am Klavier entstanden die Stücke „**fantasia 1 – 6**“, wobei ich zwei dieser „Fantasien“ zusammen mit Geige aufgenommen habe. Das heißt: Zuerst nahm ich die Klavierstimme auf, die, wie alle meine Stücke spontan entstehen, und dann spielte ich eine frei improvisierte Geige dazu (siehe Hörbeispiel „**piano fantasia nr. 4 – short breaks**“ und „**piano – fantasia nr. 6 – minimal**“, sowie Piano und Geige „**ocean of love**“ und „**cesky funk**“).
- d) Klavier und Geige: Es entstanden weiters einige Folk- und Jazz Kompositionen wie „**running to you**“, „**folksong**“, oder ein Stück mit Klavier und drei Geigen „**devotion/Hingabe**“.

Insgesamt nahm ich 31 Stücke auf, die ich natürlich dann vom Aufnahmeformat in ein mp3 Format umwandeln musste. Es sind spontan entstandene Stücke, darum der Titel „Klang Skizzen“, Melodie Linien, bunte Cluster Teppiche, Collage Flächen und Flecken, die Grundlage sind für zukünftige Produktionen.

Die bearbeiteten Themen beziehen sich auf den Menschen in meiner näheren Umgebung, die Natur, die Moldau, die Märchenhaftigkeit der Stadt Krumau, das Laute im Außen und die Stille im Innen, die aber die Grundlage jedes musikalischen oder tonalen Arbeitens ist.

So bildete ich diese Eindrücke in meiner musikalischen Sprache in einigen „**Klang Skizzen**“ ab und machte sie hörbar. Ich konnte die Zeit bestens für meine Arbeit nützen und bedanke mich für die Unterstützung bei der Kunstsammlung des Landes O.Ö.